

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den nachstehend dargestellten Gewerbebegleitscheider so anzupassen, dass er eindeutig als Wegweiser zu einem Gewerbegebiet und nicht als Wegweiser zu einem einzelnen Gewerbebetrieb erkennbar ist.

Begründung:

Der dargestellte Wegweiser ist seiner Gestaltung nach als Wegweiser zu einem Gewerbegebiet erkennbar. Derzeit wird auf dem Wegweiser jedoch lediglich ein einzelner Gewerbebetrieb ausgewiesen, obwohl sich in dem betreffenden Gewerbegebiet mehrere Gewerbebetriebe befinden.

Die Nutzung eines als Gewerbegebietswegweiser gestalteten Schildes ausschließlich für einen einzelnen Betrieb stellt gegenüber den übrigen im Gewerbegebiet ansässigen Gewerbebetrieben eine nicht nachvollziehbare Ungleichbehandlung dar.

Der Wegweiser sollte daher seiner eigentlichen Funktion entsprechend auf das Gewerbegebiet als Ganzes hinweisen. Dadurch wird eine einheitliche und faire Wegweisung für die dort ansässigen Gewerbebetriebe gewährleistet.

Bürgerliste Edermünde

Bürgerliste
Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Mark Valentin

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die noch ausstehenden Pflanzungen der in den Bebauungsplänen bzw. entsprechenden Satzungen festgesetzten Bäume im Gemeindegebiet konsequent umzusetzen und hierzu die notwendigen Schritte einzuleiten. Dies umfasst sowohl die noch ausstehenden Pflanzungen auf öffentlichen als auch auf privaten Flächen. Für die auf privaten Flächen ausstehenden Satzungsbäume soll geprüft werden, welche Möglichkeiten bestehen, die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bei der Umsetzung zu unterstützen bzw. zur Nachpflanzung zu motivieren.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob nach dem Vorbild der Leipziger Baumpatenschaften ein Baumpatenschaftsmodell für Edermünde eingerichtet werden kann. Hierdurch soll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich freiwillig an zusätzlichen Baumpflanzungen sowie deren Pflege zu beteiligen.

Details siehe Anhang

Begründung:

Nach der letzten Erhebung fehlen im Gemeindegebiet Edermünde insgesamt 433 festgesetzte Satzungsbäume, davon 229 auf öffentlichen und 204 auf privaten Flächen. Bei den betreffenden Bäumen handelt es sich um Pflanzungen, die aufgrund bestehender Festsetzungen bereits vorgesehen und damit Teil der verbindlichen städtebaulichen Planung sind.

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Vor allem angesichts zunehmender Hitzeperioden sollte die Gemeinde ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und die bereits vorgesehenen, bislang jedoch nicht realisierten Baumpflanzungen schrittweise nachholen. Durch die zusätzliche Prüfung eines Baumpatenschaftsmodells kann darüber hinaus freiwilliges Engagement der Edermünder Bürgerinnen und Bürger für zusätzliche Baumpflanzungen und deren Pflege gewonnen werden.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Mark Valentin

HOLZHAUSEN								
Bebauungsplan	Gesamtanzahl der Satzungsbäume nach Bebauungsplan	Summe/je B-Plan	davon auf öffentlichen Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz	davon auf privaten Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz
001_Auf dem Hahn	0							
001_Auf dem Hahn_001_Änderung	5							
001_Auf dem Hahn_001_Gestaltungssatzung	0							
001_Auf dem Hahn_002_Änderung	0							
001_Auf dem Hahn Summe		5	0	7	7	5	0	-5
002_Auf dem Knatz	3	3	3	0	-3	0	0	0
003_Der Kriesrain	47							
003_Der Kriesrain_001_Änderung	0							
003_Der Kriesrain Summe		47	30	2	-28	17	5	-12
004_Auf dem Bornrain	45	45	29	32	3	16	0	-16
005_Im Niederfeld	18	18	18	11	-7	0	0	0
006_Auf dem Bornrain II	63	63	63	12	-51	0	0	0
007_Im Niederfeld II	26							
007_Im Niederfeld II_001_Änderung	0							
007_Im Niederfeld II_002_Änderung	7							
007_Im Niederfeld II_003_Änderung	-7							
007_Im Niederfeld II Summe		26	26	17	-9	0	0	0
008_Lange Heideteile	0							
008_Lange Heideteile_001_Änderung	0							
008_Lange Heideteile_002_Änderung	12							
008_Lange Heideteile_003_Änderung	0							
008_Lange HeideteileSumme		12	0	26	26	12	20	8
008a_Lange Heideteile II	(89)	0	0	0	0	0	0	0
009_Auf dem Knatz, Grund, Friedhof	71	71	69	40	-29	2	0	-2
010_Am Kriesrain II	46							
010_Am Kriesrain II_001_Änd	0							
010_Am Kriesrain II Summe		46	42	8	-34	4	2	-2
011_Teilbereich der Frankfurter Straße	23	23	0	0	0	23	17	-6
013_Stoppelwiese	23	23	23	47	24	0	0	0
Gesamt		382	303	202	-101	79	44	-35
*Stand der Anzahl nach Luftbild aus dem Jahr 2022 (Ingrada)								
Gemarkung Baunatal/ Edermünde								
089_Große Heideteile_Hertingshausen	53	53	53	0	-53	0	0	0

BESSE								
Bebauungsplan	Anzahl der Satzungsbäume nach Bebauungsplan	Summe/je B-Plan	davon auf öffentlichen Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz	davon auf privaten Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz
001_Auf der Rothe	0	0	0	0	0	0	0	0
002_Steinbelle	0							
002_Steinbelle_001_Änd	2							
002_Steinbelle_002_Änd	0							
002_Steinbelle Summe		2	2	0	-2	0	0	0
003_Auf der Rothe II	0	0	0	0	0	0	0	0
004a_Steinbelle	41							
004a_Steinbelle_001_Änd	0							
004a_Steinbelle_002_Änd	1							
004a_Steinbelle Summe		42	42	8	-34	0	0	0
005_Klapperweg	5	5	5	5	0	0	0	0
006a_Liedenbach	20							
006a_Liedenbach_001_Änd	-5							
006a_Liedenbach Summe		15	6	4	-2	9	0	-9
007_Totenhof	210							
007_Totenhof_001_Änd	55							
007_Totenhof Summe		265	265	256	-9	0	0	0
008_Tiefenbach_Gew	31	31	13	10	-3	18	17	-1
009_Am Großenritter Weg	91							
009_Am Großenritter Weg_001_Änd	-39							
009_Am Großenritter Weg_002_Änd	25							
009_Am Großenritter Weg_003_Änd	5							
009_Am Großenritter Weg_004_Änd	6							
009_Am Großenritter Weg Summe	88	88	29	55	26	59	5	-54
011_Auf der Sandkaute	11	11	11	6	-5	0	0	0
012_Teichstraße	30	30	0	0	0	30	20	-10
013_Heide	14	14	14	2	-12	0	0	0
Gesamt		503	387	346	-41	116	42	-74
*Stand der Anzahl nach Luftbild aus dem Jahr 2022 (Ingrada)								

GRIFTE								
Bebauungsplan	Anzahl der Satzungsbäume nach Bebauungsplan	Summe/je B-Plan	davon auf öffentlichen Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz	davon auf privaten Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz
001_Gänseländer	0	0	0	1	1	0	0	0
001a_Gänseländer	0	0	0	1	1	0	0	0
002_Auf dem Raine	0							
002_Auf dem Raine_001_Änd	0							
002_Auf dem Raine Summe		0	0	0	0	0	0	0
003_Wiemeskaule	27	27	27	21	-6	0	0	0
004_Überm Totenhof	80							
004_Überm Totenhof_001_Änd	0							
004_Überm Totenhof Summe		80	80	97	17	0	0	0
006_Hinter den Krauthöfen	157							
006_Hinter den Krauthöfen_001_Änd	4							
006_Hinter den Krauthöfen Summe		161	161	95	-66	0	0	0
007_Auf der Binde	(23)							
007_Auf der Binde_001_Änd	0							
007_Auf der Binde_002_Änd	33							
007_Auf der Binde Summe		33	0	0	0	33	15	-18
008_Knepperlinge II	11	11	11	13	2	0	0	0
009_Auf der Binde_Engel	14	14	0	0	0	14	1	-13
010_Hinter der Heydstadt	6	6	6	4	-2	0	0	0
011_Das lange Gewende	29	29	0	0	0	29	0	-29
012_Gewerbegebiet Heidholzweg	0	0	0	0	0	0	0	0
013_Multifunktionszentrum Bahnhofstraße	12	12	0	0	0	12	9	-3
014_An der Ernst Reuter Schule	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt		373	285	232	-53	88	25	-63
*Stand der Anzahl nach Luftbild aus dem Jahr 2022 (Ingrada)								

HALDORF										
Bebauungsplan	Anzahl der Satzungsbäume nach Bebauungsplan	Summe/je B-Plan		davon auf öffentlichen Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz		davon auf privaten Flächen	Anzahl der vorhandenen Bäume*	Differenz
001_Steinbusch	0									
001_Steinbusch_001_Änd	0									
001_Steinbusch_002_Änd	0									
001_Steinbusch_003_Änd	0									
001_Steinbusch Summe	0	0		0	20	20		0	0	0
002_Im Steckfeld	0	0		0	3	3		0	0	0
003_Im Steinbusch II	0	0		0	0	0		0	0	0
004_Im Steinbusch III	17									
004_Im Steinbusch III_001_Änd	0									
004_Im Steinbusch III Summe		17		0	2	2		17	9	-8
005_Im kleinen Felde	37									
005_Im kleinen Felde_01_Änd	0									
005_Im kleinen Felde Summe		37		0	11	11		37	20	-17
006_Am Haldorfer Weg	87									
006_Am Haldorfer Weg_001_Änd	6									
006_Am Haldorfer Weg_002_Änd	-1									
006_Am Haldorfer Weg_003_Änd	0									
006_Am Haldorfer Weg Summe		92		92	28	-64		0	0	0
008_In den Haldorfer Wiesen	16									
009_In den Haldorfer Wiesen II	8									
008 + 009_In den Haldorfer Wiesen Summe		24		16	13	-3		8	1	-7
Gesamt		170		108	74	-34		62	30	-32
*Stand der Anzahl nach Luftbild aus dem Jahr 2022 (Ingrada)										

Summe B-Pläne	Öffentlich	Anzahl der vorhandenen Bäume	Differenz	Privat	Anzahl der vorhandenen Bäume	Differenz
1428	1083	854	-229	345	141	-204

Teilweise ist unklar, ob es sich bei den eingezeichneten Bäumen um sogenannte Satzungsbäume handelt oder ob sie lediglich aus gestalterischen bzw. zeichnerischen Gründen in den Bebauungsplänen dargestellt sind. Ein Beispiel hierfür ist die Fläche **Am Bornrain**, bei der vermutlich lediglich eine Grünfläche mit Bäumen symbolisch dargestellt wird.



Bauamt, 09.09.2025

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung verabschiedet nachstehende Resolution und beauftragt den Gemeindevorstand sich gemeinsam mit dem NVV und der Deutschen Bahn (InfraGO) mit Nachdruck für eine umfassende Modernisierung und Aufwertung des Bahnhofs Edermünde-Grifte einzusetzen.

Resolutionstext mit Begründung:

Gemeinsame Resolution der Fraktionen der Edermünder Gemeindevertretung an den Nordhessischen VerkehrsVerbund (NVV)

Bahnhof Edermünde-Grifte – barrierefrei, sicher, sauber und zukunftsfähig gestalten

Wir, die Fraktionen der Gemeindevertretung Edermünde, fordern den Nordhessischen VerkehrsVerbund (NVV) auf, sich gemeinsam mit der Gemeinde Edermünde und der Deutschen Bahn (InfraGO) mit Nachdruck für eine umfassende Modernisierung und Aufwertung des Bahnhofs Edermünde-Grifte einzusetzen.

Der Bahnhof Grifte ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs der Gemeinde Edermünde und der regionalen Verbindung nach Kassel, in den Schwalm-Eder-Kreis und in die weiteren umliegenden Kommunen. Er wird von Pendlerinnen und Pendlern, Schülerinnen und Schülern, Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Radfahrenden genutzt.

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
E-Mail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Wir sind der Auffassung, dass der Bahnhof Grifte den Anspruch an einen modernen, attraktiven und zukunftsfähigen ÖPNV derzeit noch nicht erfüllt. Neben der nur teilweise gegebenen Barrierefreiheit bestehen insbesondere bei der Gestaltung, Beleuchtung, Sauberkeit, Orientierung, Aufenthaltsqualität und dem subjektiven Sicherheitsgefühl erhebliche Verbesserungspotenziale.

Wir begrüßen daher grundsätzlich die Überlegungen, notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit der anstehenden Generalsanierung der Main-Weser-Bahn zu bündeln. Gleichzeitig soll diese Gelegenheit genutzt werden, den Bahnhof nicht lediglich technisch zu ertüchtigen, sondern ihn zu einem modernen und attraktiven Mobilitätsort für Edermünde weiterzuentwickeln.

Wir, die Fraktionen der Gemeindevertretung Edermünde, bitten und fordern den NVV daher auf,

Vollständige Barrierefreiheit herstellen

Der Bahnhof Grifte soll langfristig vollständig barrierefrei ausgebaut werden. Dazu gehört insbesondere ein stufenloser und selbstständiger Zugang zu allen Bahnsteigen. Dabei sollen verschiedene bauliche Lösungen, insbesondere Rampenlösungen und gegebenenfalls Aufzüge, geprüft und hinsichtlich ihrer dauerhaften Funktionsfähigkeit, Wartung und Barrierefreiheit bewertet werden.

Die Personenunterführung sicherer und übersichtlicher gestalten

Die Personenunterführung soll so gestaltet werden, dass sie ein möglichst hohes subjektives und objektives Sicherheitsgefühl vermittelt. Hierbei soll insbesondere auf eine helle und gleichmäßige Beleuchtung, möglichst lange Sichtachsen, die Vermeidung unnötiger Winkel, Nischen und uneinsehbarer Bereiche, eine freundliche und offene Gestaltung, gut erkennbare Ein- und Ausgänge sowie eine möglichst leichte Orientierung geachtet werden.

Besondere Beachtung soll dabei dem Sicherheitsbedürfnis von Frauen, Jugendlichen, älteren Menschen und allein reisenden Personen gelten. Gut einsehbare Gestaltungselemente und eine gute Ausleuchtung sollen dazu beitragen, Angsträume zu vermeiden.

Die Unterführung durch Kunst (und regionale Gestaltung) aufwerten

Die Wände der Personenunterführung sollen, soweit dies mit den technischen Anforderungen vereinbar ist, gezielt für legale künstlerische Gestaltung zur Verfügung gestellt werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Edermünde und lokalen Künstlerinnen und Künstlern, Jugendgruppen oder Kunstinitiativen soll geprüft werden, ob Graffiti-beziehungsweise Street-Art-Projekte umgesetzt werden können. (Dabei soll ein gestalterisches Gesamtkonzept entstehen, das einen Bezug zu Edermünde, Grifte, der Eder, der Landschaft oder der regionalen Geschichte herstellen kann.) Ein solcher Ansatz kann dazu beitragen, die Unterführung freundlicher und identitätsstiftender zu gestalten und gleichzeitig legale Flächen für Graffitikunst zu schaffen. (Als Vorbild können unter anderem

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



bereits realisierte künstlerische Gestaltungen, wie zum Beispiel die Fußgängerunterführungen in Kassel.)

Dauerhafte Sauberkeit und einen hygienischen Zustand sicherstellen

Wir fordern eine deutliche Verbesserung der Sauberkeit im gesamten Bahnhofsbereich. Insbesondere sollen die Böden der Unterführung, sowie der Treppenanlagen regelmäßig und gründlich gereinigt werden. Geruchsbelastungen, insbesondere durch Urin, müssen dauerhaft beseitigt werden. Dabei sollen auch geeignete, robuste und möglichst leicht zu reinigende Materialien und Oberflächen eingesetzt werden. Zusätzlich sollen ausreichende und sinnvoll positionierte Abfallbehälter vorgesehen und deren regelmäßige Leerung sichergestellt werden.

Moderne und energiesparende Beleuchtung installieren

Der gesamte Bahnhof einschließlich Unterführung, Treppen, Bahnsteigzugängen, Wartebereichen und Fahrradabstellanlagen soll mit einer modernen, gleichmäßigen und energieeffizienten LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Vor allem soll darauf geachtet werden, dass insbesondere dunkle Nischen und schlecht einsehbare Bereiche vermieden werden. Die Beleuchtung soll zugleich blendarm ausgeführt werden und unnötige Lichtemissionen in die Umgebung vermeiden.

Moderne Fahrgastinformation und intuitive Orientierung

Die Fahrgastinformation soll zeitgemäß, gut lesbar und leicht verständlich gestaltet werden. Dazu gehören besonders gut sichtbare und einheitliche Wegweisung, eindeutige Hinweise zu den Bahnsteigen, Informationen zur Barrierefreiheit, aktuelle Abfahrts- und Verspätungsinformationen, Hinweise auf Anschlussmöglichkeiten und eine verständliche Kennzeichnung von Zugängen, Treppen und Aufzügen. Die Informationen zur derzeit eingeschränkten Barrierefreiheit sollen bis zur vollständigen Herstellung der Barrierefreiheit eindeutig und verlässlich in den digitalen Fahrgastinformationen dargestellt werden.

Mehr Aufenthaltsqualität schaffen

Der Bahnhof soll nicht ausschließlich als Durchgangsort, sondern als angenehmer Aufenthaltsort gestaltet werden. Hierzu sollen moderne und robuste Sitzgelegenheiten, zusätzliche Möglichkeiten zum kurzen Anlehnen sowie ausreichender Wetterschutz vorgesehen werden.

Fahrradfreundliche Infrastruktur ausbauen

Der Bahnhof soll stärker als multimodale Mobilitätsstation entwickelt werden. Dazu gehören insbesondere ausreichend dimensionierte und sichere Fahrradabstellanlagen, weitere überdachte Fahrradstellplätze, sichere Stellmöglichkeiten für hochwertige Fahrräder und E-Bikes, ausreichend Platz zum Abstellen von Lastenrädern sowie die Prüfung von Lademöglichkeiten für E-Bikes. Die Fahrradabstellanlagen sollen so angeordnet werden, dass sie gut einsehbar und ausreichend beleuchtet sind. Hier kann man sich gerne an

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



niederländischen Bahnhöfen orientieren, die Fahrradabstellanlagen als selbstverständlichen Bestandteil der Bahnhofs- und Mobilitätsinfrastruktur verstehen und dabei besonderen Wert auf sichere, gut zugängliche und komfortable Abstellmöglichkeiten legen. Ziel sollte es sein, das Fahrrad als gleichwertiges Verkehrsmittel für die An- und Weiterreise mit der Bahn zu etablieren und den Umstieg zwischen Fahrrad und Bahn möglichst einfach und attraktiv zu gestalten.

Bahnhof und Umfeld begrünen und klimaangepasst gestalten

Bei der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds sollen, soweit die örtlichen Gegebenheiten dies ermöglichen, zusätzliche Begrünungen, Bäume und andere klimaangepasste Elemente vorgesehen werden. Dabei sollen insbesondere Verschattung, Aufenthaltsqualität, Biodiversität und eine möglichst naturnahe Gestaltung berücksichtigt werden. Auch Entsiegelung beziehungsweise wasserdurchlässige Oberflächen sollen dort geprüft werden, wo dies technisch möglich ist.

Orientierung, Sicherheit und Barrierefreiheit zusammen denken

Wir bitten darum, bei sämtlichen Planungen die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen gemeinsam zu berücksichtigen. Dies betrifft vor allen Dingen Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, Familien mit Kinderwagen, Radfahrende sowie Personen, die den Bahnhof bei Dunkelheit allein nutzen. Barrierefreiheit, Sicherheit, Sauberkeit, Orientierung und Gestaltung sollen deshalb nicht als voneinander getrennte Einzelmaßnahmen betrachtet werden, sondern als Bestandteile eines ganzheitlichen Bahnhofskonzepts. Gemeinsam mit der DB InfraGO soll geprüft werden, welche weiteren Maßnahmen das Sicherheitsgefühl und die tatsächliche Sicherheit im Bahnhofsbereich verbessern können.

Gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden sicherstellen

Die Weiterentwicklung des Bahnhofs soll nicht auf die Bahnsteige beschränkt bleiben. Auch die Wege zum Bahnhof sowie die Verknüpfung mit Bus, Fahrrad, Auto und Fußverkehr sollen berücksichtigt werden. Insbesondere sollen sichere und gut erkennbare Fußwege, barrierefreie Querungen, ausreichend dimensionierte Fahrradabstellanlagen sowie eine gute Anbindung an den ÖPNV berücksichtigt werden.

Einen verbindlichen Entwicklungs- und Zeitplan vorlegen

Wir fordern den NVV auf, gemeinsam mit der Gemeinde Edermünde und der DB InfraGO einen konkreten Entwicklungs- und Zeitplan für die Modernisierung des Bahnhofs Grifte zu erarbeiten. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte dargestellt werden geplante Maßnahmen, Zuständigkeiten, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Planungs- und Genehmigungsschritte, vorgesehene Bauabschnitte und ein realistischer Zeitrahmen für die Umsetzung. Die Gemeinde Edermünde soll regelmäßig über den Fortschritt der Planungen informiert und frühzeitig in die weitere Gestaltung einbezogen werden.

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Begründung

Ein Bahnhof ist weit mehr als eine reine Haltestelle. Er ist der erste und letzte Eindruck, den viele Menschen von einer Gemeinde erhalten, und zugleich ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Wir, die Fraktionen der Gemeindevertretung Edermünde, sind deshalb der Auffassung, dass mit einer anstehenden baulichen Erneuerung die Chance genutzt werden muss, den Bahnhof Grifte umfassend weiterzuentwickeln. Ein moderner Bahnhof zeichnet sich nicht allein durch einen barrierefreien Zugang aus. Ebenso wichtig sind die oben genannten Punkte in einem einheitlichen und stimmigen Konzept. Die Deutsche Bahn verfolgt mit dem Konzept der „Zukunftsbahnhöfe“ selbst einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem genau diese Aspekte zusammengeführt werden sollen.

Wir möchten, dass auch der Bahnhof Grifte von diesem Anspruch profitiert. Besonders die Personenunterführung bietet dabei die Möglichkeit, aus einem derzeit wenig einladenden Durchgangsraum einen hellen, sicheren, sauberen und identitätsstiftenden Ort zu machen. Künstlerisch gestaltete Unterführungen werden bereits an anderen Bahnhöfen erfolgreich umgesetzt und können dabei ein positives Beispiel sein.

Wir bitten den NVV daher, sich gemeinsam mit der Gemeinde und der DB InfraGO dafür einzusetzen, dass der Bahnhof Edermünde-Grifte nicht nur funktional ertüchtigt, sondern zu einem **barrierefreien, sicheren, sauberen, attraktiven und zukunftsfähigen Bahnhof für alle Menschen** entwickelt wird.

Diese Resolution wird von allen Fraktionen der Gemeindevertretung Edermünde gemeinsam getragen.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
E-Mail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen, das Thema
**„Beratung und Information zu Wasserverbrauch, Niederschlagswassernutzung und
Niederschlagswasserbewirtschaftung auf öffentlichen und privaten Grundstücken“** zu
beraten.

Ziel der Beratung ist es, Möglichkeiten zu prüfen, wie Eigentümerinnen und Eigentümer von
Eigenheimen sowie privaten Wohngebäuden in Edermünde besser über folgende Themen
informiert und beraten werden können:

- Regenwassernutzung,
- Zisternen und Regenwasserspeicherung,
- Versickerung und Mulden-Rigolen-Systeme,
- Entsiegelung,
- Dach- und Fassadenbegrünung,
- Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs,
- Umgang mit Starkregen und Rückhalt von Niederschlagswasser
- Bewässerungsmöglichkeiten für Pflanzen

Im Rahmen der Beratung sollen insbesondere folgende Fragen geprüft werden:

1. Welche Informations- und Beratungsangebote bestehen bereits in Edermünde, im Schwalm-Eder-Kreis, im Chattengau oder in benachbarten Kommunen?
2. Welche Möglichkeiten bietet ein kommunales Informationsangebot nach dem Vorbild der Berliner Regenwasseragentur?
3. Welche Aufgaben könnten die Gemeinde Edermünde, der Abwasserverband Edermünde und Umgebung sowie gegebenenfalls weitere kommunale Partner übernehmen?
4. Wäre eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen sinnvoll und rechtlich sowie organisatorisch umsetzbar?

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



5. Welche finanziellen und personellen Ressourcen wären für eine solche Struktur erforderlich?
6. Welche Fördermöglichkeiten könnten für Beratung, Öffentlichkeitsarbeit oder Pilotprojekte genutzt werden?

Der Gemeindevorstand wird gebeten, zur Beratung eine Übersicht über bestehende rechtliche Rahmenbedingungen, mögliche Kooperationspartner und bereits vorhandene Vorbilder vorzulegen.

Die Beratung soll mehrstufig erfolgen. Eine abschließende Bewertung oder Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung soll erst nach Vorliegen der fachlichen und organisatorischen Prüfung erfolgen.

Begründung:

Der Umgang mit Niederschlagswasser gewinnt angesichts zunehmender Trockenperioden, Starkregenereignisse und steigender Anforderungen an die klimaangepasste Siedlungsentwicklung weiter an Bedeutung. Private Grundstücke, Wohngebäude und Eigenheime bieten erhebliche Potenziale, Regenwasser vor Ort zu speichern, zu versickern oder sinnvoll zu nutzen.

Gerade für die Gemeinde Edermünde ist es sinnvoll, Eigentümerinnen und Eigentümer bei diesen Fragen besser zu informieren und praxisnah zu unterstützen. Bereits vorhandene rechtliche Regelungen und örtliche Planungsansätze zeigen, dass das Thema vor Ort relevant ist. Zugleich ist erkennbar, dass ein fachlich gut aufbereitetes Beratungsangebot helfen kann, Eigeninitiative zu stärken und geeignete Maßnahmen rechtssicher und wirtschaftlich umzusetzen.

Das Vorbild der Berliner Regenwasseragentur zeigt, dass eine kommunal getragene, unabhängige Informations- und Beratungsstelle zu Regenwasserbewirtschaftung, Zisternen, Versickerung und Fördermöglichkeiten einen echten Mehrwert schaffen kann. Der hessische Leitfaden zur wassersensiblen Siedlungsentwicklung betont zudem die Bedeutung frühzeitiger Abstimmung, belastbarer Grundlagen und kommunaler Koordination.

Für Edermünde sollte deshalb zunächst geprüft werden, ob eine eigene kommunale Informationsstelle, eine gemeindeübergreifende Kooperation oder eine Anbindung an bestehende Verbandsstrukturen der sinnvollste Weg ist. Der Abwasserverband Edermünde und Umgebung erscheint dabei als naheliegender technischer Partner, weil sein Aufgabenbereich bereits Schmutz- und Niederschlagswasser umfasst; für eine breite Öffentlichkeits- und Eigentümerberatung müsste sein Auftrag jedoch gegebenenfalls erweitert oder durch eine zusätzliche Kooperationsstruktur ergänzt werden.

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Mark Valentin

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Teilnahme der Gemeinde Edermünde am **KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel (KOMPASS)** sowie am **Aktionsprogramm Kommunale Cybersicherheit (AKC)** zu prüfen und die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Begründung:

Das Aktionsprogramm Kommunale Cybersicherheit (AKC) bietet Kommunen umfangreiche und kostenfreie Unterstützungsleistungen zur Verbesserung der IT- und Cybersicherheit. Die Teilnahme ermöglicht es der Gemeinde, ihre bestehenden Sicherheitsstrukturen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

KOMPASS ist kein IT-Sicherheitsprogramm, sondern ein kommunales Sicherheitsprogramm mit Fokus auf Kriminalprävention, die Verbesserung des Sicherheitsgefühls sowie die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Polizei und Bürgerschaft.

Die Teilnahme an beiden Programmen bietet Edermünde damit die Möglichkeit, sowohl die digitale Sicherheit als auch die Sicherheit im öffentlichen Raum gezielt zu stärken.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 23. August 2026

Betrifft: Anfrage der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Anfrage:

Im Geoportal von Hessen werden die Bebauungspläne für die Gemeinde Edermünde angezeigt. Allerdings fehlen teilweise Bebauungspläne im Geoportal für manche Stellen im Gemeindegebiet. Deswegen formulieren wir folgende Fragen:

1. Liegen diese Pläne in der Gemeinde vor?
2. Wenn ja, warum fehlen dieses Pläne im Geoportal von Hessen und ist vorgesehen diese noch zu digitalisieren?
3. Wenn nein, wie werden dann in Zukunft Bebauungen auf den betroffenen Grundstücken gehandhabt?

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin

Mark Valentin